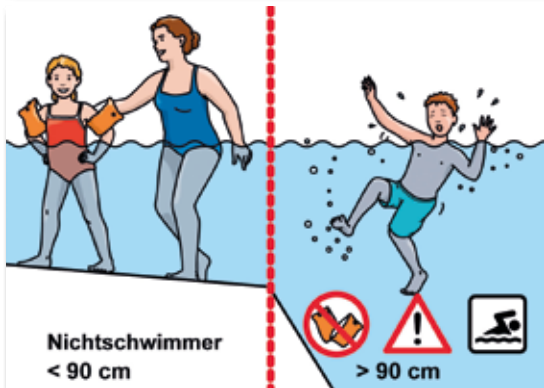


Bitte beachten Sie, dass trotz der allgemeinen Beckenaufsicht durch die KölnBäder-Mitarbeitenden grundsätzlich alle Eltern und Begleitpersonen die Pflicht zur aktiven Aufsicht von Kindern haben. Es gilt die aktuelle Haus- und Badeordnung der KölnBäder GmbH.



Stand: März 2023. Änderungen vorbehalten.

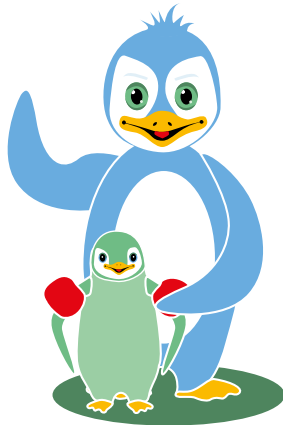


Aktive Elternaufsicht

Liebe Eltern und Begleitpersonen,

bitte seid so gut und passt auf Eure Kinder auf.

Wenn sie noch nicht schwimmen können, müsst ihr sie immer gut im Auge behalten. Die ganz Kleinen sollten immer zum Greifen nah sein. Übertragt die Verantwortung auch nicht auf die älteren Geschwister. Bitte schaut selbst nach Euren Kindern, denn nur so schützt ihr sie auch.



Schwimmflügel sind gut - sie sind aber auch keine Lebensretter. Wenn ihr nichts hört, kann es gefährlich sein. Kinder ertrinken leise. Das passiert selbst im flachen Wasser, schon wenige Zentimeter reichen.

Auch „Beinah-Ertrinken“ ist gefährlich, denn das Kind kann bleibende Schäden davontragen. Auch ältere Kinder können nach einem Sturz ins Wasser orientierungslos und panisch werden. Deshalb müsst ihr immer aktiv schauen – nur so schützt ihr Eure Kinder.

Wechselt euch ab, wenn ihr Rauchen, aufs Handy schauen oder auf die Liege- (wiese) möchtet. Kinder, die noch nicht schwimmen können, müssen am Wasser ständig beaufsichtigt werden.

Je kleiner, desto näher solltet ihr an ihnen dran sein. Und lasst sie, so früh wie möglich das Schwimmen erlernen.

Ganz wichtig: Im Bad seid ihr für Eure Kinder verantwortlich - nicht unsere Schwimmmeister (m/w/d). Treffen Sie Eure Kinder im Bad alleine an, werdet ihr als Verantwortliche im Bad ausgerufen. Erfolgt keine Reaktion, müssen wir die Polizei rufen.

**Widmet Eure Aufmerksamkeit
Euren Kindern. Vielen Dank!**



Lasst es also bitte nicht soweit kommen und nehmt das Thema ernst. Aktive Elternaufsicht ist das Einzige, was Eure Kinder schützen kann.

Vielen Dank für Eure
aktive Aufsicht!

Eure
KölnBäder

